



## Wann wäre die Heilpädagogische Tagesgruppe wichtig für das Kind und/oder die Eltern?

Wenn, (mehrere können zutreffen)

- es gefühlt nur noch Streit mit Erwachsenen oder Kindern gibt
- das Kind Unterstützung in der Schule benötigt
- die Eltern Unterstützung sowie Anleitung bei der Erziehung benötigen
- das Kind viele negative Gedanken über sich selbst hat
- Aggressionen und Gewalt alltäglich sind
- die Gefahr droht, nicht in die nächste Jahrgangsstufe versetzt zu werden
- das Kind auf die Förderschule versetzt werden soll
- das Gefühl besteht, dass das Kind für Ärger innerhalb der Familie sorgt
- das Kind nach einem Aufenthalt in einer Wohngruppe/Klinik zurück in die Familie kommt.

Kontakt:

Heilpädagogische Tagesgruppe Eller

Cara Blödorn

Schloßallee 12c

40229 Düsseldorf

Tel.: 0211 60025-400

Fax: 0211 60025-404

E-Mail: [tagesgruppe.eller@awo-duesseldorf.de](mailto:tagesgruppe.eller@awo-duesseldorf.de)

[www.awo-duesseldorf.de](http://www.awo-duesseldorf.de)



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf  
Familienglobus gGmbH



Heilpädagogische  
Tagesgruppe Eller  
+ EKTO\*



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf  
Familienglobus gGmbH



## Was ist die Heilpädagogische Tagesgruppe?

Die Heilpädagogische Tagesgruppe Eller ist ein individuelles Förderangebot für Kinder im Grundschulalter (6 bis 12 Jahre) und deren Familien. Die Tagesgruppe unterstützt sowohl Kinder als auch deren Eltern, schwierige Situationen des Lebens zu meistern. Das Angebot der Heilpädagogischen Tagesgruppe Eller ist eine freiwillige Leistung der Hilfen zur Erziehung nach §32 SGB VIII und erfolgt über die Prüfung und Zustimmung durch das Jugendamt. Die Tagesgruppe findet im Anschluss an die Schule des Kindes statt und bietet Platz für durchschnittlich sieben Kinder.

## Wer ist die Zielgruppe?

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche im Umgang mit anderen Kindern und Erwachsenen Schwierigkeiten haben. Ihnen fällt es schwer, sich zu konzentrieren oder sie geraten schnell in Streitigkeiten mit Mitschüler\*innen oder Zuhause mit Geschwistern und Eltern. Einige Kinder zeigen ein erhöhtes Aggressionspotenzial und brauchen Hilfe, damit umzugehen. Zudem können Diagnosen erstellt worden sein (z. B. AHDS, Störung des Sozialverhalten, Autismus, psychische Beeinträchtigung), mit der Empfehlung der Tagesgruppenhilfe. Die Tagesgruppe unterstützt die Eltern dabei, die Diagnose zu verstehen und angemessen auf das Kind einzugehen.

## Was lernen die Kinder in der Heilpädagogischen Tagesgruppe?

- Eigene Gefühle und eigenen Körper kennenlernen
- Äußern von Wünschen und Bedürfnissen
- Entwicklung eines positiven Selbstbildes
- Streitigkeiten erfolgreich und konstruktiv lösen
- Regeln kennenlernen und einhalten
- Erledigung von Schulaufgaben
- Lernen, sich selbst zu regulieren und zu entspannen
- Angemessene Kontaktaufnahme und Freundschaften knüpfen
- Einen stimmigen Umgang mit Medien

## Wie und wobei werden die Eltern unterstützt?

### Wobei:

- Unterstützung bei der Erziehung (Regeln einführen, Durchhalten bei der Umsetzung, Struktur im Alltag)
- Unterstützung bei Streit zwischen Eltern und Kind
- Unterstützung, die Stärken des Kindes zu erkennen

### Wie:

- Durch regelmäßige Gespräche in der Tagesgruppe und durch die Besuche bei den Eltern zu Hause

## Wie sieht die Zusammenarbeit aus?

Die Tagesgruppe unterstützt die Eltern bei regelmäßigen Schulgesprächen und begleitet sie bei Bedarf auch zu Terminen bei Psycholog\*innen, verschiedenen Ärzt\*innen und Kliniken.

## Was macht die Tagesgruppe noch?

EKTO steht für **E**rziehungs-**K**ompetenz-**T**raining der Eltern vor **O**rt.

Was heißt das? Gemeinsam besprechen die Eltern mit der Tagesgruppe die Schwierigkeiten des Alltags und es werden Ziele erarbeitet. Die Mitarbeiter\*innen gehen dafür regelmäßig zu den Eltern nach Hause. Dort werden die Eltern bei Erziehungsaufgaben unterstützt. Gemeinsam werden die besprochenen Ziele trainiert. Das Ziel ist es, dass die Eltern das Erlernte nach der Tagesgruppenzeit alleine umsetzen können und auf weitere Alltagssituationen übertragen können.